

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 5

Artikel: Dinge, die es nie geben wird
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495369>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

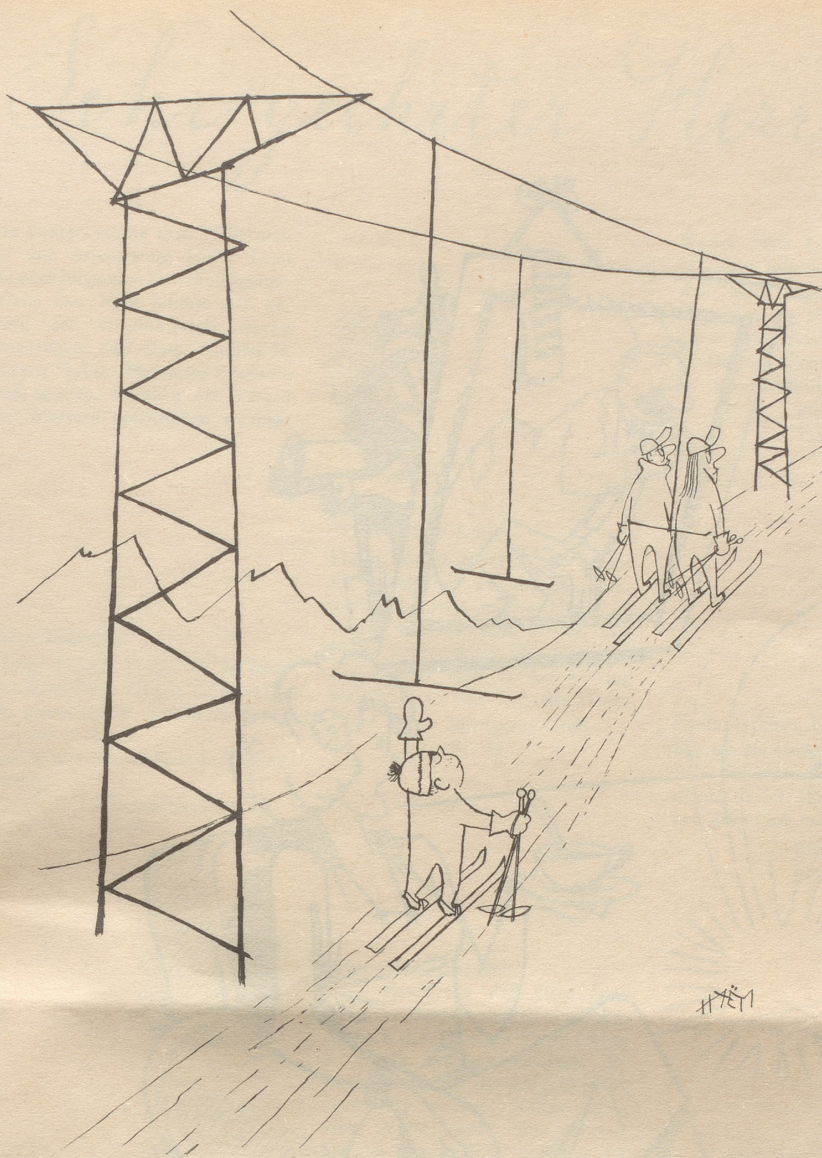
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gerne-Groß

Was ist ein Tram?

Ein wanderndes Verkehrshindernis!

HW

Das kleine Erlebnis der Woche

In Basel betrete ich einen Blumenladen. Nach getätigtem Kauf begleitet mich der Ladeninhaber zur Türe.

«Adie Heer Doggter. Dankschen viilmool.»

Ich: «Nid Heer Doggter.»

Er: «Ah so, nume Heer X.»

Ich: «Jo, nume.»

RG

Dinge, die es nie geben wird

Einen Sattel, womit man den Amtschimmel reiten kann.

Eine Wetterprognose, die allen paßt.

Eine zu stark gelockerte Schraubenschraube.

Einen Sessellift auf den helvetischen Schuldenberg.

Eine Konservenbüchse für die Hochkonjunktur.

Eine Parteisonnenbrille.

Einen Kandidaten, der nichts verspricht.

Igel

Aphorismus

Wir leben im Zeitalter der Aphorismen. Das heißt, das Zeitalter kann nichts dafür, daß jeder, der schreiben kann, auch glaubt, Aphorismen schreiben zu können.

☆

Der Unterschied zwischen einem Aphorismus und einem Apfelmus ist einfach der, im Apfelmus ist manchmal noch ein Kern ...

☆

Man nimmt Sternchen und schreibt dazwischen Sätze, die niemand in der Nähe von Sternen erwartet hätte. So macht man (heute) Aphorismen!

☆

Wenn man sie an den Haaren herbeiziehen kann, ohne daß es weh tut, wirken Aphorismen am natürlichsten ...

☆

Aphorismen gibt es ganz einfach überall. Sie liegen nur so herum. Sogar auf den leeren, schneeweißen Papierbogen stehen schon die Aphorismen, die noch nicht geschrieben worden sind ... Pinguin

Praktischer Sprachkurs

In Genf gibt es eine Straße, die solchen Deutschschweizern zum Aufenthalt zu empfehlen ist, die hier die französische Sprache erlernen wollen. Denn wenn sie allen Aemtern und Freunden und Vorgesetzten erklärt haben, wo sie wohnen, ist ihre Zunge bereits auf die fremden Laute und Läufe umgestellt. Die Straße heißt nämlich: Rue de l'Encyclopédie. BB

Der Modegeck

Schneidig sieht er aus im Schneiderkleid. Leider hat er nur durch Kleider Schneid. fis

Schweizer Autoren

Steenken Eduard H.: Erinnerung an ein Jahr. Neue Gedichte. Verlag: Die Ausfahrt.

Der Autor, den Nebelspalterlesern bekannt durch seine ausgezeichneten Kurzgeschichten, überrascht mit einem neuen Gedichtbändchen, dem sechsten in der Reihe. Und wieder ist jedes Gedicht ausgefeilt mit der Meisterschaft, die wir auch in seiner Prosa so schätzen. Steenkens Gedichte lassen sich nicht zwischendurch erledigen, sie wollen erfüllt, erlebt sein, mitgelebt sein. Wer sich von der Hast des täglichen Lebens zu einer Feierstunde zurückziehen will, greife getrost zu diesen schönen «Erinnerungen an ein Jahr». WS

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/226033

St. Moritz HOTEL ALBANA
Speiserestaurant
gut + preiswert
Jah: W. Hofmann
das ganze Jahr offen

Preiswert, gut und rasch
Braustube Hürlimann
Bahnhofplatz Zürich